

SCHÄFER SUZUKI GSX-R 1000 Pfeilschnell, ausge- reift und stark: das Bike des Vizemeisters Robert Ulm

Um die Leistung des Renners in möglichst schnelle Rundenzeiten umzumünzen, nahm Schäfer die Dienste von Fahrwerksspezialist G.M.D. Computrack in Anspruch. Inhaber Herbert Strassmaier überprüfte und optimierte, wo nötig, den mechanischen Aufbau des Fahrwerks (Anpassen der Lager-
spiele, Ausmerzen des Spurver-

satzes, Einstellen der Kettenflucht, etc.). Durch Anheben der Front (Gabelholme nun bündig mit der Brücke) und die Höherlegung des Hecks änderte Strassmaier die gesamte Geometrie des Rennmotorrads. Außerdem erfuhr die Originalgabel eine grundlegende Überarbeitung, und im Heck kommt ein leicht modifiziertes Öhlins-Federbein zum Einsatz.

suchen Präzision und Spurstabilität ihresgleichen: Das Bike macht exakt, was der Fahrer möchte, und reagiert sagenhaft vorhersagbar. Die Schäfer-Suzuki ermöglicht ihrem Piloten völlige Kontrolle, klebt förmlich auf der Bahn und bleibt bei harten Bremsmanövern sauber in der Spur. ◀

FAZIT: Die drei IDM-Bikes faszinieren: gut 180 PS stark, raffinierte Fahrwerke und Bremsen jenseits von Gut und Böse. Für den Profi sind es mächtige Werkzeuge, für den Hobbyfahrer eine beeindruckende, aber angstfreie Erfahrung.

